

Wirtschaftsplan
Abwasserwerk
Erwitte
für das Wirtschaftsjahr
2025



Inhaltsverzeichnis

<u>Bezeichnung</u>	<u>Seiten</u>
Beschlussvorschlag	3
Erläuterungen	4 - 5
Erfolgsplan	6 - 7
Vermögensplan	8 - 11
Übersicht über das Anlagevermögen	12
Entwicklung Schuldendienst bis 2025	12
Stellenübersicht	13
GuV 2022, Schlussbilanz 31.12.2022	15 - 17

Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes
für das Wirtschaftsjahr 2025

Aufgrund des § 107 Abs. 2 Satz 2 der Gemeindeordnung i. V. mit § 114 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. 1994 S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 31.07.2024 (GV. NRW. S. 444) in Verbindung mit den §§ 14, 15 und 16 der Eigenbetriebsverordnung vom 16.11.2004 (GV. NRW. S. 644), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05. März 2024 (GV. NRW. S. 136) hat der Rat der Stadt Erwitte am 16.12.2024 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

Der Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes für das Wirtschaftsjahr 2025 wird

im Erfolgsplan	in der Einnahme auf	4.012.545 €
	in der Ausgabe auf	4.012.545 €
im Vermögensplan	in der Einnahme auf	2.602.437 €
	in der Ausgabe auf	2.602.437 €

festgesetzt.

Im Erfolgsplan können Mehrerträge und Minderaufwendungen für Mehraufwendungen verwendet werden, soweit der Saldo nicht verschlechtert wird.

Für das Wirtschaftsjahr 2025 sind Kreditaufnahmen in Höhe von insgesamt 718.962 € zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen vorgesehen.

Verpflichtungsermächtigungen werden für die entsprechend ausgewiesenen Maßnahmen im Vermögensplan festgesetzt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 3.000.000 € festgesetzt.

E r l ä u t e r u n g s b e r i c h t

zum Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes Erwitte für das Wirtschaftsjahr 2 0 2 5

Erfolgsplan

Die Aufwendungen und Erträge des Erfolgsplanes belaufen sich für das Wirtschaftsjahr 2025 auf jeweils 4.012.545 €. Um den bei dieser kostenrechnenden Einrichtung vorgeschriebenen Deckungsausgleich herbeizuführen, sind Abwasserbeseitigungsgebühren in folgender Höhe erforderlich:

2025 in €	2024 in €	2023 in €	2022 in €	2021 in €
3.877.345	3.873.025	3.971.338	3.524.863	3.448.347

Für das Jahr 2025 werden **unveränderte Gebührentarife** gemäß der Bedarfsberechnung vom 14.10.2024 vorgeschlagen.

	2025 in €	2024 in €	2023 in €	2022 in €	2021 in €
1 Schmutzwassergebühr	2,52	2,52	2,52	2,32	2,32
2 Zwischenzählergebühr	13,90	13,90	11,70	11,70	-
3 Regenwassergebühr	0,78	0,78	0,78	0,69	0,69
4 Kleinkläranlagen inkl. Abfuhr*	86,12	86,12	86,12	73,88	73,88
5 Kleinkläranlagen mit Selbstanlieferung*	41,22	41,22	41,22	35,38	35,38

* Für die Tarife 4 und 5 erfolgt die Abrechnung auf Basis der zu entsorgenden Schlammmenge.

Für die wesentlichen Einnahmen / Ausgaben, die Auswirkungen für den Haushalt der Stadt Erwitte haben, wird folgende Entwicklung erwartet:

Gebührenanteil Straßenentwässerung	475.000 €	Die Ermittlung erfolgte auf Basis der ermittelten Straßenoberflächen.
Abführung der Eigenkapitalzinsen an den städt. Haushalt	259.000 €	Die Entwicklung des Anlagevermögens und des- sen Finanzierung beeinflusst die Eigenkapitalver- zinsung. Der nach dem KAG zulässige Zinssatz liegt für das Wirtschaftsjahr 2025 bei 2,90 %.
Verwaltungskosten- beitrag	210.000 €	Mit dem Beitrag werden Verwaltungsdienstleistun- gen der städt. Dienststellen abgegolten.

Verwaltungskostenbeitrag

Bezeichnung	Betrag in €
Rat, Ausschüsse, Fraktionen und Ortsvorsteher	20.000
Verwaltungsführung	9.000
Personalverwaltung	14.000
Vermögens- und Schuldenverwaltung	38.000
Geschäftsbuchführung	28.000
Zahlungsabwicklung und Vollstreckung	23.000
Steuern und sonstige Abgaben	25.000
IT(-Unterstützung)	19.000
Zentrale Dienste	24.000
Beitragsangelegenheiten	2.000
Neubau von Verkehrsanlagen	8.000
	210.000

Vermögensplan / Finanzplan

Im Vermögensplan 2025 schlagen auf der Einnahmeseite als größte Position die Abschreibungen i.H.v. 1.153.475 € und eine Kreditaufnahme i.H.v. 718.962 € zu Buche. Hinzu kommen Beitragsanteile aus den Grundstücksverkäufen im Industriequartier Erwitte-Süd i.H.v. rd. 400 T€. In Abhängigkeit der weiteren Ausgestaltung der Maßnahme auf der Kläranlage Böckum können auch Fördermittel des Landes für den Ausbau einer 4. Reinigungsstufe hinzukommen.

Auf der Ausgabenseite sind im Wesentlichen Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen i.H.v. 2.155.000 € und Tilgungen i.H.v. 446.237 € zu nennen.

Auf der Grundlage der lt. Finanzplan vorgesehenen Investitionsmaßnahmen und unter Berücksichtigung der zu erwartenden Bauzeiten wurde eine Fortschreibung des Anlagevermögens sowohl für das Wirtschaftsjahr 2025 als auch für die Jahre 2026 - 2028 vorgenommen.

Für das Jahr 2025 wurde die Investitionspauschale auf 0 € festgesetzt, da nach den derzeit vorliegenden Informationen mit keiner entsprechenden Zuwendung durch das Land zu rechnen ist.

Der ausgewiesene Kreditbedarf errechnet sich als Restfinanzierung zwischen Ausgabevolumen und den sonstigen Gesamteinnahmen.

Die Veranschlagung der investiven Maßnahmen erfolgt in Anpassung an das bestehende Abwasserbeseitigungskonzept. Die wesentlichen Vorhaben sind dabei beschrieben.

Übersicht über den Erfolgsplan für das Jahr 2025

Bezeichnung	Planung		vorl. Ergebnis 2023	
	2025	2024		
Schmutzwasserbeseitigungs- gebühren (inkl. KKA und ZZ)	1.986.182,00	1.971.709,66	1.946.654,51	E1
Regenwassergebühren	1.887.663,00	1.878.782,88	1.896.586,90	E1
Auflösung				
Ertragszuschüsse	75.000,00	144.000,00	0,00	
andere aktivierte				
Eigenleistungen	40.000,00	35.000,00	0,00	
sonstige betriebliche Erträge	3.700,00	3.620,00	919,14	
Materialaufwand				
a) Aufw. für Hilfs- und Betriebsst. und für bezogene Waren	-546.500,00	-491.000,00	-737.015,33	E2
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-829.500,00	-774.500,00	-758.751,48	E2
Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-401.600,00	-378.500,00	-308.466,44	
b) soz. Abgaben u. Aufw. ;Für Altersvers. U. für Unterstützung	-123.600,00	-111.700,00	-89.931,62	
Abschreibungen	-1.153.475,00	-1.217.986,00	0,00	
sonstige betriebliche Aufwendungen	-422.918,00	-408.667,00	-403.891,83	E3
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	20.000,00	19.032,46	37.326,70	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-255.852,00	-267.692,00	-191.960,36	
Ergebnis nach Steuern	279.100,00	402.100,00	1.391.470,19	
sonstige Steuern	-500,00	-500,00	-416,00	
Steuern	-500,00	-500,00	-416,00	
Jahresüberschuss	278.600,00	401.600,00	1.391.054,19	
Gewinnvortrag	433.682,97	433.682,97	433.682,97	
Einstellung in die Gewinnrücklagen	-19.600,00	-19.600,00	0,00	
Vorabausschüttung	-259.000,00	-382.000,00	-332.000,00	E4
Bilanzgewinn/-verlust	433.682,97	433.682,97	1.492.737,16	

Erläuterungen zum Erfolgsplan

E 1 – Abwassergebühren

Die Ermittlung der Abwassergebühren erfolgt seit dem Jahr 2010 getrennt nach Schmutz- und Regenwasser. Die Gebührensätze werden im Rahmen einer kostendeckenden Kalkulation für die Kostenträger Schmutzwasser, Regenwasser sowie Kleinkläranlagen ohne und mit Selbstanlieferung ermittelt.

E 2 – Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen	Ansätze	Ansätze	vorl. Ergebnis
	2025	2024	2023
	1.376.000	1.265.500	1.495.767
davon für:			
Unterhaltung der Kläranlagen	190.000	190.000	122.760
Unterhaltung der Kanäle	270.000	235.000	212.861
Unterhaltung des sonstigen Vermögens	200.000	175.000	238.569
Strom	373.000	350.000	607.783
Wasser, Heizöl	8.000	8.000	12.331
Klärschlamm-Entsorgung	260.000	240.000	241.552
Fäkalschlamm-Entsorgung	20.000	20.000	8.195
Sonstiger Unterhaltungsaufwand	55.000	47.500	51.715

E 3 – sonstige betriebliche Aufwendungen	Ansätze	Ansätze	vorl. Ergebnis
	2025	2024	2023
	422.918	408.667	403.892
davon für:			
Abwasserabgabe	58.000	45.000	0
Laufende Kfz-Betriebskosten, Maschinenvers.	33.500	33.000	31.236
Werkzeuge, Kleingeräte <410 €	6.000	3.000	9.059
Sonst. Aufw. für Beschäftigte	5.368	4.300	4.191
Kalt-, Grundmieten und Pachten, Mietgeräte	2.400	2.400	2.053
Geschäftsaufwendungen	39.650	38.850	41.833
Sachverständigen-, Prüfungs- und Beratungskosten	28.000	27.000	9.827
Verwaltungskostenbeitrag	210.000	205.117	171.161
Abgang Restbuchwert, Aufwend. F. sonst. Dienstleist.	40.000	50.000	134.532

E 4 - Eigenkapitalverzinsung

Hochrechnung der Eigenkapitalverzinsung für 2025	AHK	AfA-Kum.	Restbuchwert
I <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>	57.199	56.199	1.000
II <u>Sachanlagen</u>			
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	11.159.189	7.837.263	3.321.926
Aufbereitungsanlagen, Maschinen und maschinelle Anlagen	6.023.554	3.731.969	2.291.585
Abwassersammlungsanlagen	44.105.867	26.018.798	18.087.069
Betriebs- und Geschäftsausstattung	351.131	220.251	130.880
FERTIGE ANLAGEN	61.639.741	37.808.282	23.831.459
Anlagen im Bau	1.498.854	0	1.498.854
GESAMT	63.195.794	37.864.481	25.331.313
Abzugskapital / Zuschüsse etc.	13.334.184		
davon zu berücksichtigen		40,08%	-5.344.856
davon durchschnittlich gebundenes Fremdkapital im Jahr 2025			-11.077.763
Zwischensumme zu berücksichtigendes gebundenes Eigenkapital			8.908.694
Eigenkapitalverzinsung bei:		2,90%	259.000

Übersicht über den Vermögensplan einschl. Finanzplanung für das Wirtschaftsjahr 2025 ff.

Ifd. Nr.	Entwicklung des Anlagevermögens auf der Basis der Durchschnittswerte für die Jahre 2024-2028		Gesamtkosten	lt. WP	2025	2026	2027	2028	VE
			2025-2028	2024	€	€	€	€	
		€	€	€	€	€	€		
1	A0001	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	80.000	70.000	10.000	10.000	10.000	50.000	
2	A0002	Grunderwerb einschl. Nebenkosten	60.000	325.000	15.000	15.000	15.000	15.000	
3	A0003	Bauliche Maßnahmen an Abwasserbehandlungsanlagen	450.000	150.000	150.000	100.000	100.000	100.000	
4	A0004	Kanalsanierung	650.000	695.000	300.000	150.000	100.000	100.000	
5	A0005	Erschließung von Wohn- und Industrie- / Gewerbegebieten	650.000	860.000	100.000	350.000	100.000	100.000	
6	A0006	Bau von Grundstücksanschlußleitungen in kanalisierten Straßen	240.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	
7	A0008	Personalkosten für Bauleitung durch eigenes Personal	0	0	0	0	0	0	
8	A0801	Kläranlage Erwitte-Nord	870.000	425.000	100.000	400.000	220.000	150.000	VE'25
9	A0802	KA Böckum II. Erweiterung	1.500.000	550.000	750.000	750.000	0	0	
10	A0999	Ermächtigung für Baumaßnahmen und Grunderwerb für RRB und RÜB	400.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	
26	A2201	Sanierung Pumpwerk Osterbach	0	0	0	0	0	0	
32	A2301	Erschließung Industriequartier Süd	500.000	500.000	500.000	0	0	0	
27	A2302	RRB Galgenweg Erwitte	500.000	50.000	0	500.000	0	0	
28	A2303	Erschließung neue Bauplätze Kleefeldsiedlung	0	350.000	0	0	0	0	
29	A2304	Erschließung neues Baugebiet Erwitte-Ost	400.000		50.000	350.000	0	0	
30	A2305	KA Erwitte Nord - Freiflächen - PV	20.000	20.000	20.000	0	0	0	
31	A2306	PW Blütenstraße - Herstellung Zuwegung	0	40.000	0	0	0	0	
Gesamtausgaben / Investitionssumme			6.320.000	4.195.000	2.155.000	2.785.000	705.000	675.000	
27	A0009	Tilgung von Krediten	1.973.484	777.000	446.237	482.489	515.092	529.666	
28	A0010	Tilgung von Krediten für Umschuldungen	640.000	0	0	640.000	0	0	
29	A0014	Bauzeitenzinsen für Anlagen im Bau	4.800	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	
0	0	0 Ausgaben insgesamt	8.938.284	4.973.200	2.602.437	3.908.689	1.221.292	1.205.866	
30	A0030	Abschreibungen (Zuführung vom Erfolgsplan)	4.714.086	1.217.986	1.153.475	1.193.453	1.191.292	1.175.866	
31	A0031	Erschließungsbeiträge und Beiträge nach KAG	520.000	500.000	430.000	30.000	30.000	30.000	
32	A0032	Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	2.464.198	2.755.214	718.962	1.745.236	0	0	
33	A0033	Einnahmen aus Krediten für Umschuldungen sonstiger öffentlicher Bereich	640.000	0	0	640.000	0	0	
34	A0802	Einnahmen aus Landesfördermitteln	600.000	500.000	300.000	300.000	0	0	
Einnahmen insgesamt			8.938.284	4.973.200	2.602.437	3.908.689	1.221.292	1.205.866	
Zuschussbedarf / Überschuss			0	0	0	0	0	0	
nachrichtlich:									
ordentl. Tilgung				777.000	446.237	482.489	515.092	529.666	
Darlehnsaufnahme				2.755.214	718.962	1.745.236	0	0	
Nettoneuverschuldung:				-1.978.214	-272.725	-1.262.747	515.092	529.666	

Erläuterungen zum Finanzplan Abwasserwerk Erwitte 2025 – 2028

A0001 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens

In 2025 ist u.a. die Anschaffung einer Kanalkamera geplant, um kleinere TV Inspektionen selbständig durchführen zu können ohne jeweils Unternehmen beauftragen zu müssen.

A0002 Grunderwerb einschl. Nebenkosten

Unter dieser Position sind verschiedene Ermächtigungen veranschlagt, u.a. Grunderwerb für den neuen Ablaufsammler von der KA Nord zur Gieseler sowie Ausgleichsflächen.

A0003 Bauliche Maßnahmen an Abwasserbehandlungsanlagen

Der Kostenansatz ist für bauliche Aus- oder Erneuerungsmaßnahmen an Pump- und Sonderbauwerken vorgesehen. Im Jahr 2025 soll der II. Abschnitt im Kirchspiel Horn zur Ertüchtigung der Druckrohrleitung (Sicherungselemente/Schieber/Datentechnik) erfolgen.

A0004 Kanalsanierung

Der Ansatz wird für Kanalsanierungsmaßnahmen gebildet. Es wird mit verschiedenen Verfahrenstechniken und Maßnahmen die Wiederherstellung und/oder nachhaltige Verbesserung von vorhandenen Entwässerungsanlagen erreicht, die Funktionstüchtigkeit wiederhergestellt und die Nutzungsdauer verlängert. Insbesondere die im Rahmen der jährlich stattfindenden TV-Inspektionsmaßnahmen festgestellten Schäden werden zeitnah saniert.

Im Jahr 2025 soll eine Kanalsanierung nach der SÜwVO Abw (Verordnung zur Selbstüberwachung von Abwasseranlagen – Selbstüberwachungsverordnung Abwasser) nach Zustandsbewertung durchgeführt werden. Ebenfalls werden diverse Schäden im Stadtgebiet mittels Inlinersanierung behoben. Außerdem soll im Bereich in Erwitte „Auf der Heide“ der Einbau eines Inliners zur Sanierung erfolgen.

A0005 Erschließung von Wohn- und Industrie- / Gewerbegebieten

Die genauen Baukosten ergeben sich jeweils aus städtebaulichen Erschließungsmaßnahmen. Die wesentlichen Maßnahmen in 2025 stellt hier das vorgesehene Baugebiet „Kleefeldsiedlung“ in Erwitte-Schmerlecke dar. Im Kapellenweg in Erwitte-Völlinghausen wird eine Druckrohrleitung erstellt, um ein Grundstück zu erschließen und in diesem Zuge die Kleinkläranlage (KKA) außer Betrieb zu nehmen. Die Erschließung des Industriequartiers Erwitte Süd ist gesondert veranschlagt.

A0006 Bau von Grundstücksanschlussleitungen

Im Zuge von Bauvorhaben/Erschließung neuer Wohn- und Industrie-/Gewerbegebieten werden Grundstücksanschlussleitungen erstellt.

A0801 Kläranlage Erwitte Erwitte-Nord

Die Haushaltsansätze sind für den Bau eines neuen Kläranlagenablaufsammlers zur Gieseler vorgesehen, für den Austausch des Fällmitteltanks für Eisen II sowie den Abschluss der Blitzschutzarbeiten für die Gebäude und Anlageteile sowie Planungsarbeiten für eine neue Lagerhalle im Leichtbauverfahren. In 2025 soll eine zusätzliche Zulaufpumpe für Regenwasser in Betrieb genommen werden.

A0802 KA Böckum II.BA

Die für das Vorjahr vorgesehenen Baumaßnahmen werden in der techn. Ausführung nicht umgesetzt. Insbes. die Technologie im Zuge der Nährstoffreduktion und einer 4. Reinigungsstufe wird überplant. Aktuell ist der Bau eines Retentionsbodenfilters angedacht. Dazu würde dann ein neuer Förderantrag (Programm „ZunA NRW“) gestellt. Die konkreten finanziellen Auswirkungen sind zum Zeitpunkt der Planaufstellung aber noch nicht abschließend bekannt. Die Ende 2024 auslaufende Einleitgenehmigung wird in Rücksprache mit der Bezirksregierung Arnsberg zunächst verlängert. Unabhängig davon wird in 2025 die Installation eines neuen Rinnenwaschgerätes auf der Kläranlage Böckum notwendig.

A0816 RRB Schmerlecke Nord Zur Wormei

Mitte November 2023 wurde von der Bezirksregierung Arnsberg die Genehmigung für den Bau und Betrieb des RRB Schmerlecke Nord erteilt. Die Stadt Erwitte baut mit der ausführenden Firma zeitgleich einen Radweg in der Örtlichkeit, um Synergien nutzen zu können. Baubeginn war Mitte Oktober 2024 die Baumaßnahme muss aus naturschutzrechtlichen Gründen am 28. Februar 2025 fertiggestellt sein.

A2201 Sanierung PW Osterbachstraße

In 2024 sind für die umfangreiche Sanierung des PW Osterbachstraße in Bad Westerkotten Aufträge für die Erneuerung der Pumpentechnik, Frequenzumrichter und Schaltschrank mit Steuerung beauftragt worden. Die Arbeiten ziehen sich bis in das Wirtschaftsjahr 2025.

A2301 Erschließung Industriequartier Erwitte-Süd

Im Zuge der Überplanung der rd. 11 ha Industrieflächen wird auch die abwassertechnische Erschließung zu ertüchtigen sein. Unter anderem wird auch ein RRB von der Vorbesitzerin übernommen, welches saniert werden muss. Die notwendigen Grundlagenermittlungen für die umfangreichen Baumaßnahmen laufen derzeit. Erst nach abgeschlossener Bestandsaufnahme, Auswertung sowie der neuen Straßenplanung kann der Mittelbedarf exakter veranschlagt werden.

A2302 Regenrückhaltebecken Galgenweg (OT Erwitte)

Nach ersten Planungen bereits im Jahr 2016 soll die bauliche Umsetzung nunmehr im Planungszeitraum erfolgen.

A2303 Erschließung Kleefeldsiedlung (OT Schmerlecke)

Die Erschließung der vorgesehenen Bauplätze hat nach Vorgabe der Bezirksregierung Arnsberg zwingend im Trennsystem (SW/RW) zu erfolgen. Zur entsprechenden Ableitung in den nächstgelegenen Hauptsammler ist eine zusätzliche Sammlungsleitung zu erstellen. Die Maßnahme war bereits 2023 geplant und soll nun 2024 umgesetzt werden. Aufgrund verzögerte Grundstücksverhandlungen soll die Maßnahme nun im Wirtschaftsjahr 2025 umgesetzt werden.

A0999 Ermächtigung für Baumaßnahmen und Grunderwerb gem. Vermögensplan

Dieser Ansatz im Wirtschaftsplan dient als Deckungsposition für die gelisteten Maßnahmen, welche im Einzelnen nicht mehr mit einem Merkposten (1T€) angesetzt sind. Die Umsetzung dieser Maßnahmen wird z.T. seit Jahren angestrebt, konnte jedoch bislang insbesondere aufgrund der nicht realisierbaren Grundstückskäufe nicht angegangen werden.

Im Einzelnen:

A0821 Regenrückhaltung Kleefeldsiedlung, Schmerlecke

A1103 RRB / RÜB Vorwaßweg, Stirpe

A1201 Regenrückhaltung Berenbrock

A1202 Regenrückhaltung Völlinghausen

A1302 Regenrückhaltung / Gewässeraufweitung Gieseler in BWK

A1402 Regenrückhaltung RÜB 1 u. RÜB 2 / Mühlenbach in Erwitte

A1502 Maßnahmen aus ABK / NBK Erwitte 2015 – 2020 und 2021-2026

A1602 RRB Am Westbach, Schallern

A1701 RRB Schiebenkämpferfeld, Erwitte

A1703 RRB Graf-Landsberg-Straße Erwitte

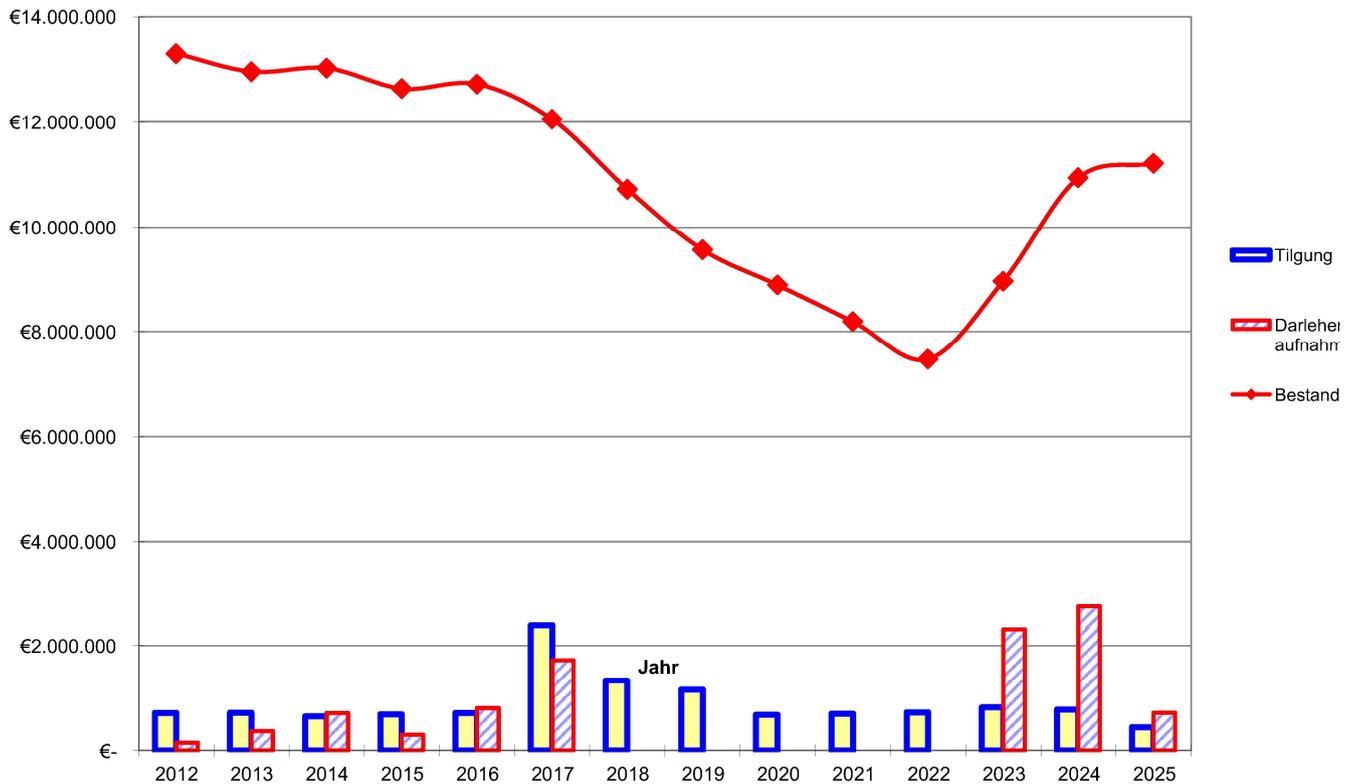
A1704 RRB/RKB Auf den Thränen/Völlinghauser Weg, Erwitte

A1705 RRB An der Friedenseiche, Erwitte

Entwicklung des Anlagevermögens auf der Basis der Durchschnittswerte für die Jahre 2024-2028

	31.12.2024	2025	2025	31.12.2025	2026	2026	31.12.2026	2027	2027	31.12.2027	2028	2028	31.12.2028
	Rest BW	Zugang	AfA	Rest BW	Zugang	AfA	Rest BW	Zugang	AfA	Rest BW	Zugang	AfA	Rest BW
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
<u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>	1	0	0	1	0	0	1	0	0	1	0	0	1
<u>Sachanlagen</u>													
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	3.509	15	202	3.322	15	201	3.136	15	196	2.956	15	184	2.968
Aufbereitungsanlagen, Maschinen und maschinelle Anlagen	1.377	1.020	106	2.292	1.250	139	3.402	320	150	3.573	250	158	3.495
Abwassersammlungsanlagen	18.401	510	824	18.087	910	833	18.164	260	827	17.596	260	811	17.612
Betriebs- und Geschäftsausstattung	143	10	22	131	10	21	120	10	19	112	50	23	148
FERTIGE ANLAGEN	23.430	1.555	1.153	23.831	2.185	1.193	24.823	605	1.191	24.237	575	1.176	24.222
Anlagen im Bau	899	600	0	1.499	600	0	2.099	100	0	2.199	100	0	2.199
GESAMT	24.330	2.155	1.153	25.331	2.785	1.193	26.923	705	1.191	26.437	675	1.176	26.422

Voraussichtliche Entwicklung des Schuldendienstes (ohne Umschuldung) bis zum 31.12.2025



Stellenübersicht (Abwasserwerk Erwitte)

Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2025	Zahl der Stellen 2024	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2024	Vermerke Erläuterungen
12	1	1	0	techn. Betriebsleitung
10	1	1	1	Technikerzulage
9 b	1	1	1	
7	2	2	2	
6	1	1	1	
Insgesamt	6	6	5	

Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2025	beschäftigt am 01.10.2024	Erläuterungen
Auszubildende/r Fachkraft für Abwassertechnik	Ausbildungsvergütung	-	-	

**Gewinn- und
Verlustrechnung
für das Jahr
2022
und
Bilanz per
31.12.2022**

Gewinn- u. Verlustrechnung für das Jahr 2022 vorläufig

Bezeichnung	2022	2021	Verhältnis
Umsatzerlöse	3.673.988,02	3.398.455,72	108,11%
andere aktivierte Eigenleistungen	85.363,87	48.330,42	176,63%
sonstige betriebliche Erträge	10.681,70	15.254,07	70,03%
Materialaufwand			
a) Aufw. für Hilfs- und Betriebsst. und für bezogene Waren Hilfs- und Betriebsstoffe	-347.626,67	-333.739,47	104,16%
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-683.654,72	-619.383,65	110,38%
Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-241.345,70	-223.213,92	108,12%
b) soz. Abgaben u. Aufw. für Altersvers. u. für Unterstützung	-139.790,69	-121.115,95	115,42%
Abschreibungen	-1.042.920,14	-1.063.221,80	98,09%
sonstige betriebliche Aufwendungen	-443.043,19	-423.545,29	104,60%
Sonstige Zinsen und ähnlich Erträge	0,00	0,00	0,00%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-220.830,14	-260.434,78	84,79%
Ergebnis nach Steuern	650.822,34	417.385,35	155,93%
sonstige Steuern	-416,00	-416,00	100,00%
Jahresüberschuss	650.406,34	416.969,35	155,98%
Gewinnvortrag	280.526,27	310.372,32	90,38%
Einstellung in die Gewinnrücklagen	-19.247,20	-18.927,40	101,69%
Entnahmen aus den Gewinnrücklagen	0,00	0,00	0,00%
Vorabausschüttung	-310.208,00	-427.888,00	72,50%
Bilanzgewinn	601.477,41	280.526,27	214,41%

